



# EINFÜHRUNG IN PROGRAMMIERUNG UND DATENBANKEN

joern ploennigs

## ALGORITHMEN: SORTIEREN UND SUCHEN

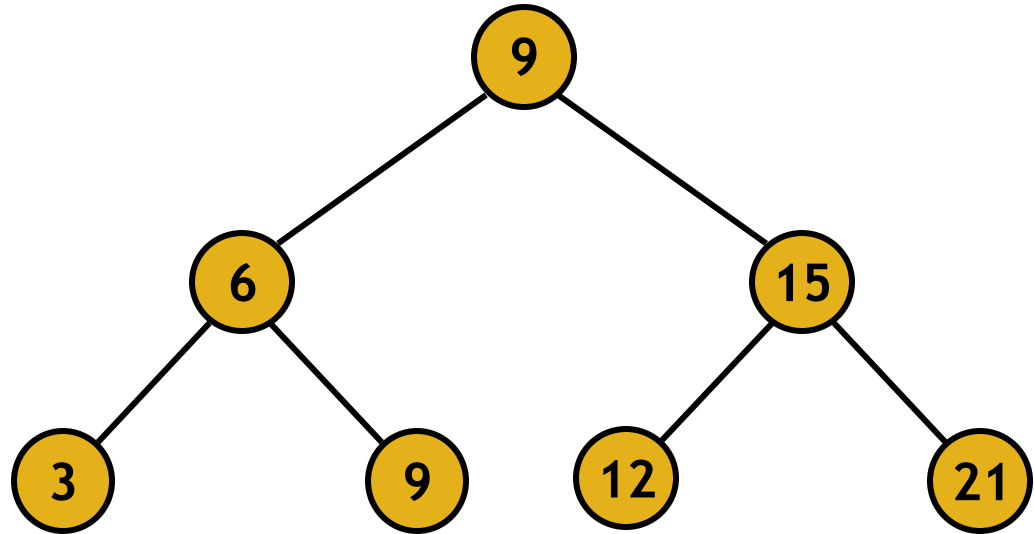


Midjourney: A bear economist in front of a stock chart crashing, digital art.

# REKURSION - BEISPIEL: TREE TRAVERSAL

- Baum: Datenstruktur, in der jedes Element auf weitere Unterelemente verweisen kann.
- Nun wollen wir eine Funktion auf jedes Element im Baum anwenden.
- Simpleste Repräsentation eines Baumes:
  - Ein Tupel mit einem Wert und einer Liste
  - Diese Liste enthält Tupel mit jeweils einem Wert und einer Liste (Rekursive Datenstruktur!)

```
baum = (12, [  
    (6, [  
        (3, []),  
        (9, [])  
    ]),  
    (18, [  
        (15, []),  
        (21, [])  
    ])  
])
```



## REKURSION - BEISPIEL: TREE TRAVERSAL

Traversals sind Funktionen welche den Baum durchlaufen, z. B. um Elemente zu suchen.

```
def traverse(tree):  
    wert=tree[0]           # der aktuelle Wert  
    print(wert)           # gebe den aktuellen Wert aus  
    if tree[1]:           # wenn Kinder definiert sind  
        for child in tree[1]: # iteriere durch alle Kinder  
            traverse(child)   # und rufe die Funktion rekursiv auf  
  
traverse(baum)
```

Ausgabe

12, 6, 3, 9, 18, 15, 21

# INFORMATIK-EXKURS: SORTIEREN

- Speziell das Sortieren von Listen, unabhängig vom Datentyp
- Eine der Standard-Anwendungen für Schleifen und Rekursion
- Die Lösung im Programmieralltag: `sorted()`
- Aber: Gutes Beispiel für strukturiertes Informatik-Problem

## SORTIEREN - ALGORITHMUS 1: BUBBLE SORT

- Jedes Element der Liste wird durchlaufen und mit dem nächsten Element verglichen.
- Ist das zweite Element kleiner als das erste wird die Position getauscht.
- Die Liste wird immer wieder durchlaufen bis dieser Fall nicht mehr auftritt.

```
def bubbleSort(numbers):  
    for i in range(len(numbers)-1):  
        for j in range(0, len(numbers)-i-1):  
            if numbers[j] > numbers[j + 1] :  
                numbers[j], numbers[j + 1] = numbers[j + 1], numbers[j]
```

## SORTIEREN - ALGORITHMUS 2: QUICK SORT

- Das Grundprinzip ist das Aufteilen der Liste
- Das erste Element der Liste als „Pivot“-Element abspeichern.
- Dann wird die Liste durchlaufen und jedes Element mit dem Pivot verglichen.
- Einsortiert in eine von drei Listen: Kleiner, Gleich und Größer.
- Dann wird Quick Sort rekursiv auf die Listen Kleiner und Größer ausgeführt.
- Am Ende werden alle Listen rekursiv wieder zusammengeführt.

# INFORMATIK-EXKURS: SUCHEN

- Speziell das Suchen auf sortierten Listen und Bäumen
- Meist kennt man die Anzahl an Elementen, weiß also genau wo z. B. die Mitte ist.
- Spätere Vorlesungen: In echten Anwendungen haben Datensätze oft mehr als nur einen Wert (Tabellen anstatt Listen), hier arbeitet man meist mit Indexierung.



## SUCHEN - SUCHE IN LISTEN

- Die einfachste Methode: lineare Suche

```
def contains(list, x):  
    for l in list:  
        if(l == x):  
            return True  
    return False
```

## SUCHEN - SUCHE IN LISTEN

- Das optimale Verfahren: Binäre Suche
- Deutlich komplexerer Code
- Idee: Mittleres Element der Liste finden, dann mit dem gesuchten Wert vergleichen
  - Wert kleiner: Selbes Verfahren für die erste Hälfte der Liste
  - Wert größer: Selbes Verfahren für die zweite Hälfte der Liste
- Implementation meistens über Rekursion

# SUCHEN - SUCHEN IN BÄUMEN

- Strategien um einen unsortierten Baum zu durchsuchen:
  - Breitensuche: Vom Ursprung beginnend jede „Ebene“ des Baumes von links nach rechts durchlaufen.
  - Tiefensuche: Einem Pfad vom Ursprung bis zum Ende folgen, dann schrittweise rückwärts gehen bis sich weitere Pfade anbieten.

## SUCHEN - SUCHEN IN BÄUMEN

- In sortierten Bäumen (Suchbäumen) kann das Ergebnis extrem effizient gefunden werden, da nur ein Pfad durchlaufen werden muss
- Wie sortiert man einen Baum? Erstellen eines binären Suchbaums
- Beispiel:

12 6 18 15 3 21 9

**12**    **6**    **18**    **15**    **3**    **21**    **9**

6    18    15    3    21    9

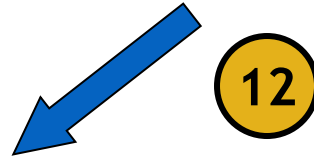
12

6 18 15 3 21 9

12

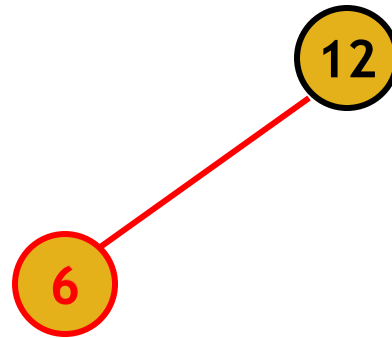
18    15    3    21    9

6 < 12

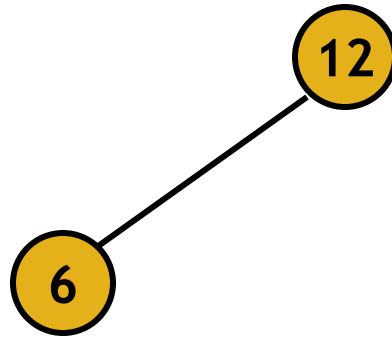




18 15 3 21 9

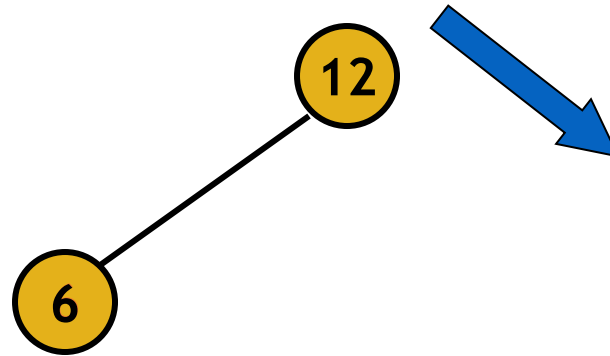


18 15 3 21 9

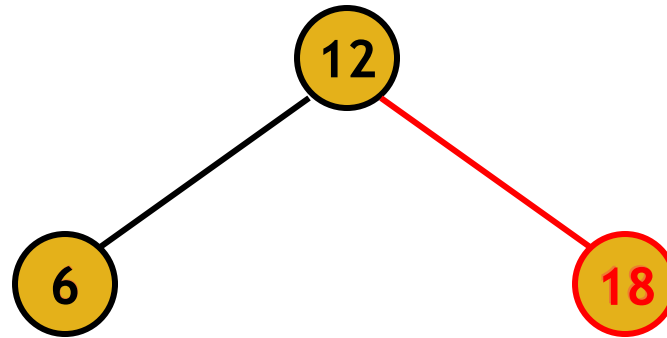


15    3    21    9

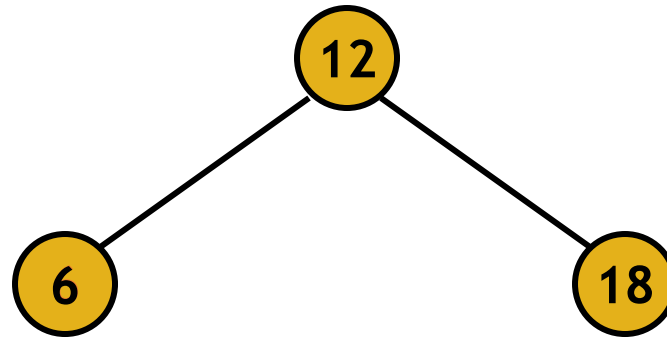
18 > 12



15    3    21    9

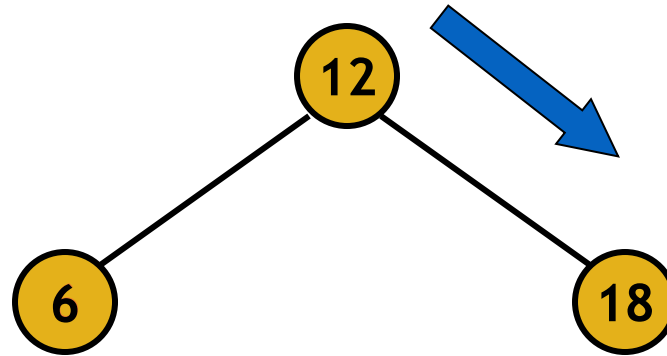


15 3 21 9

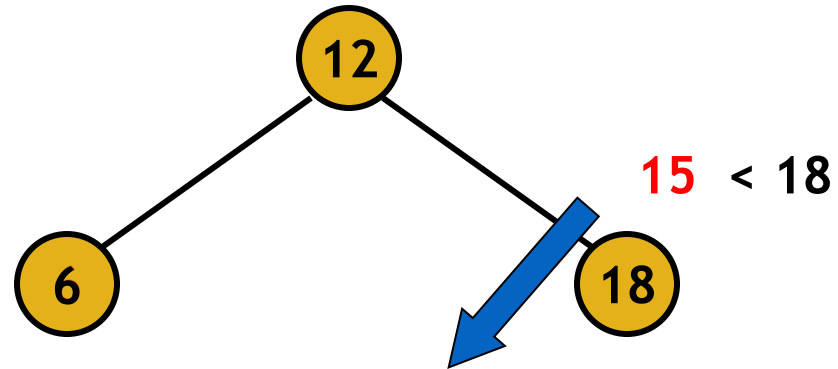


3    21    9

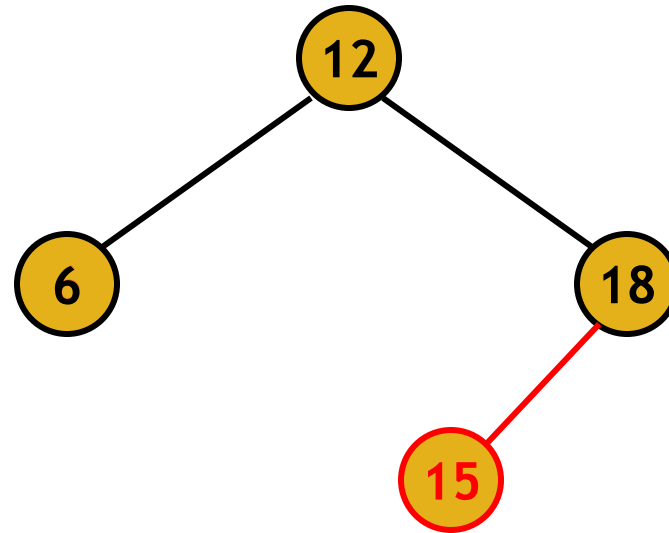
15 > 12



3    21    9

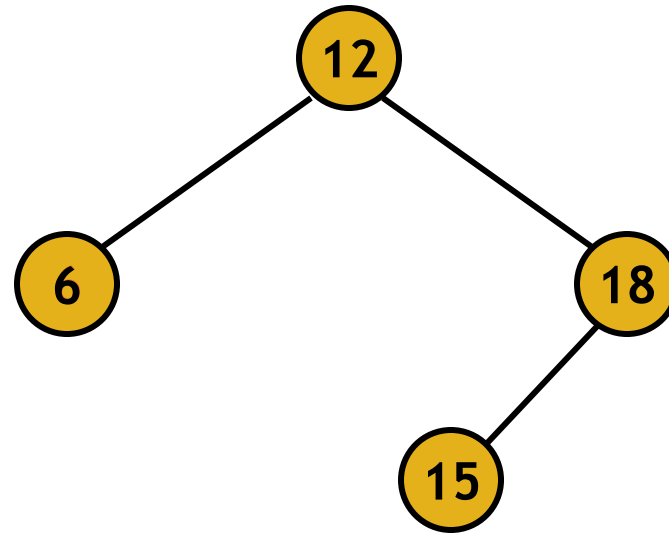


3    21    9

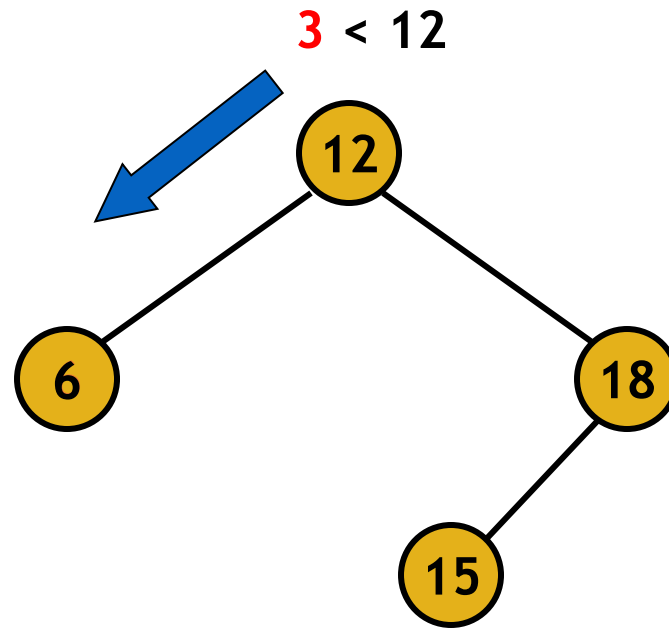




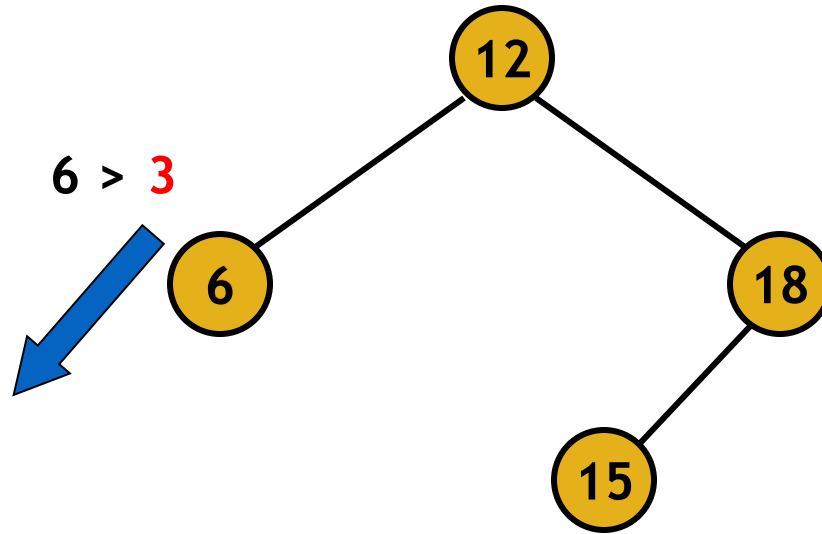
3 21 9



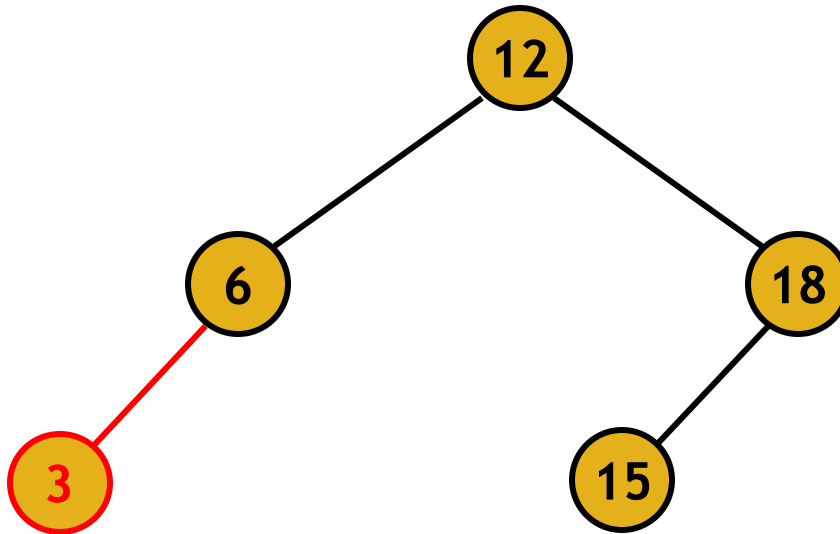
21    9



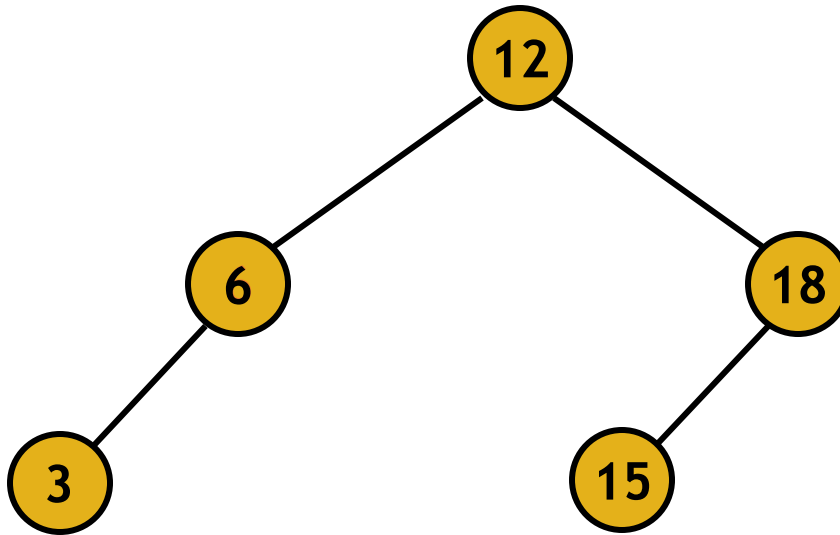
21    9

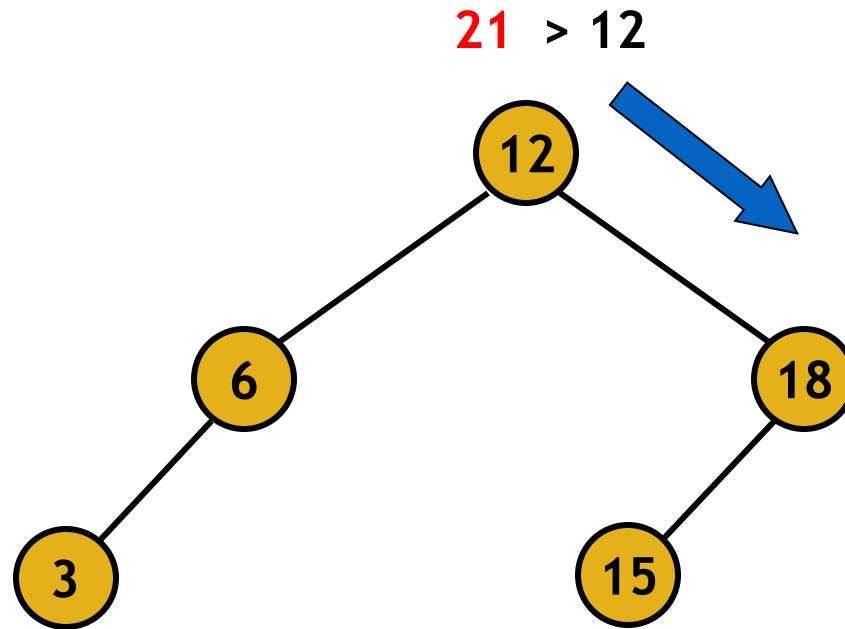


21    9

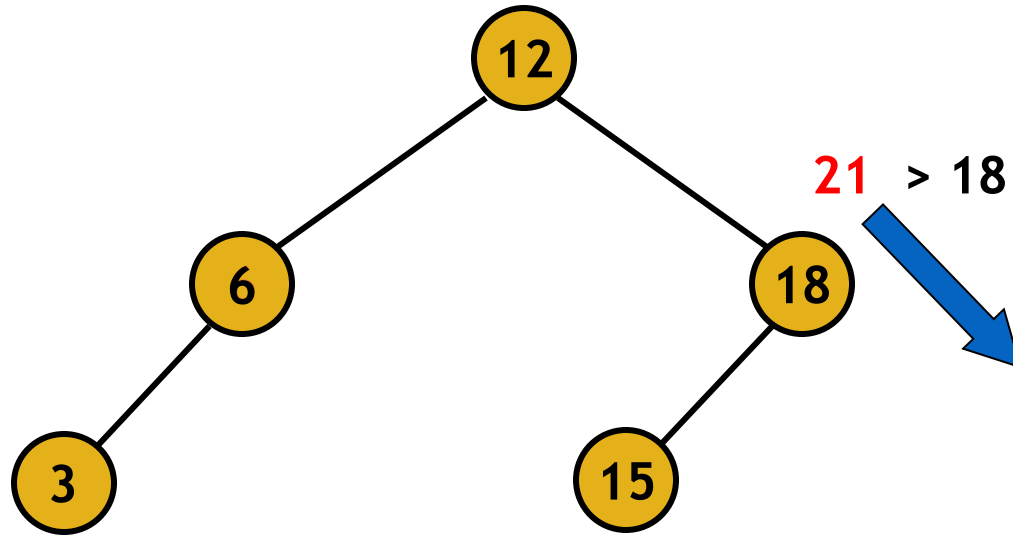


21 9

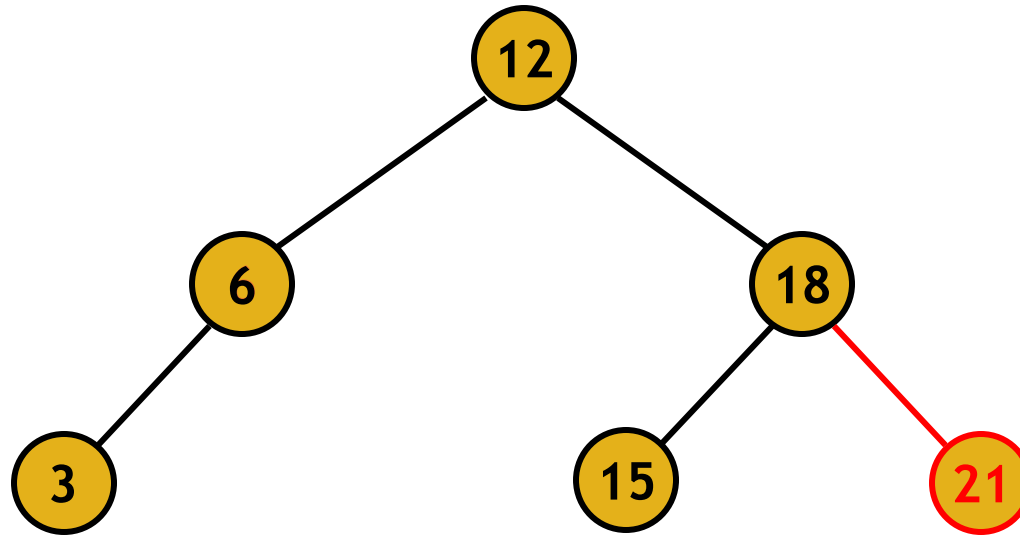




9

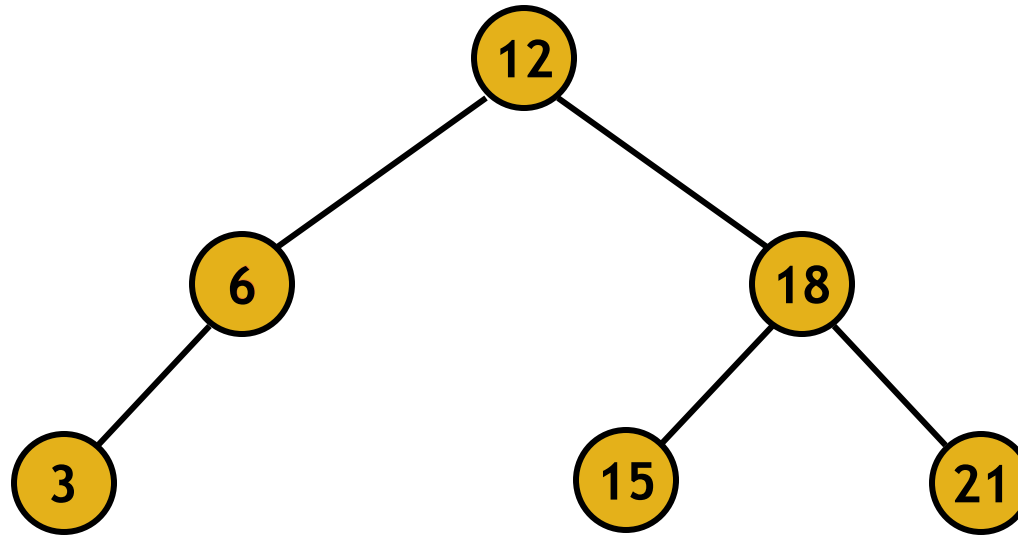


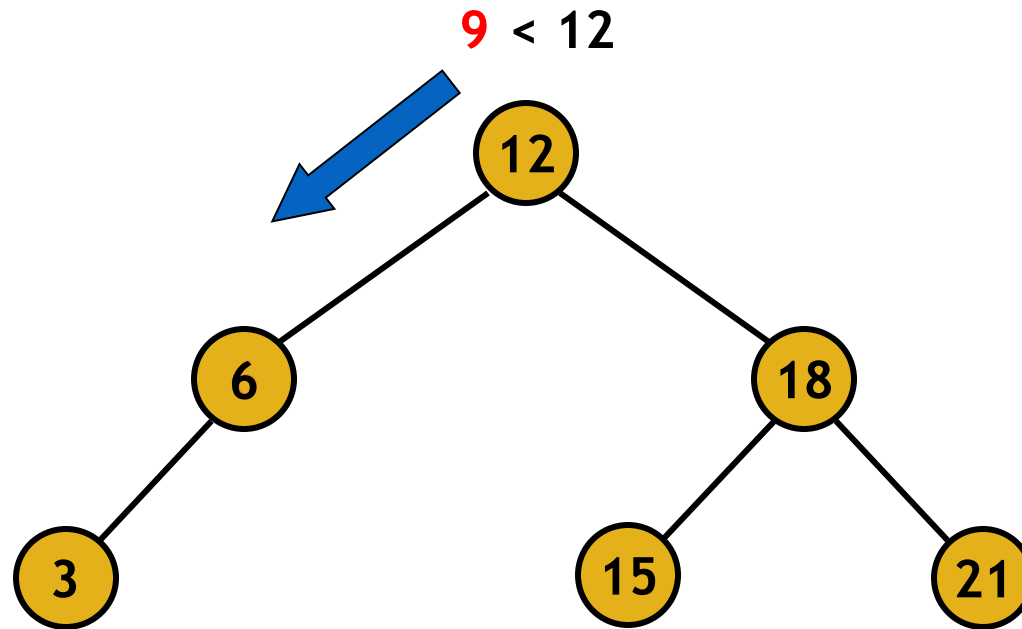
9

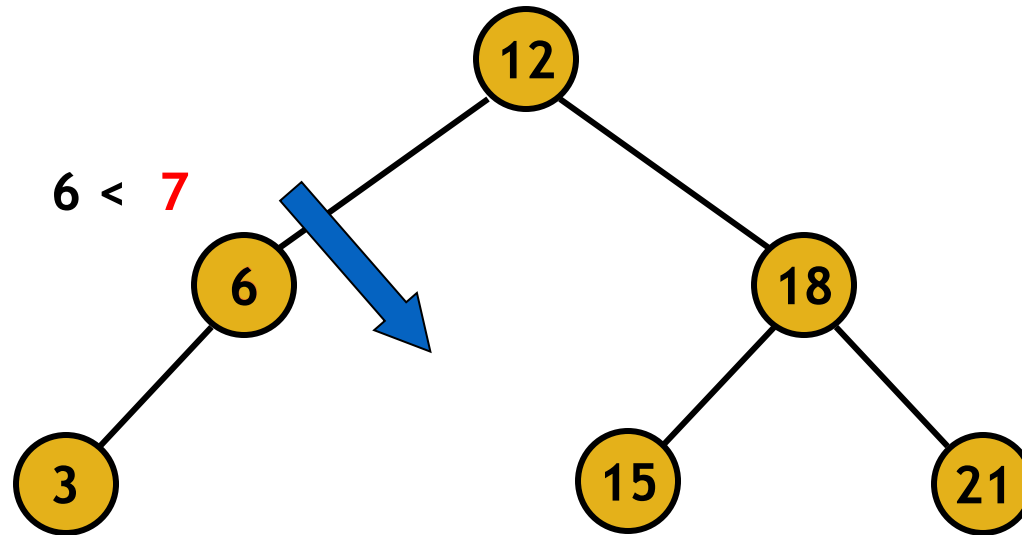


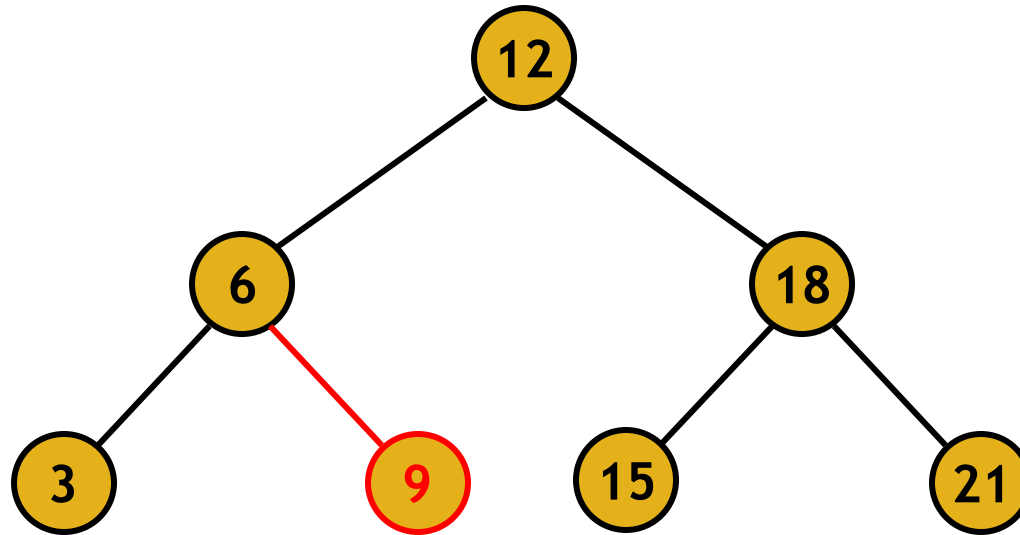


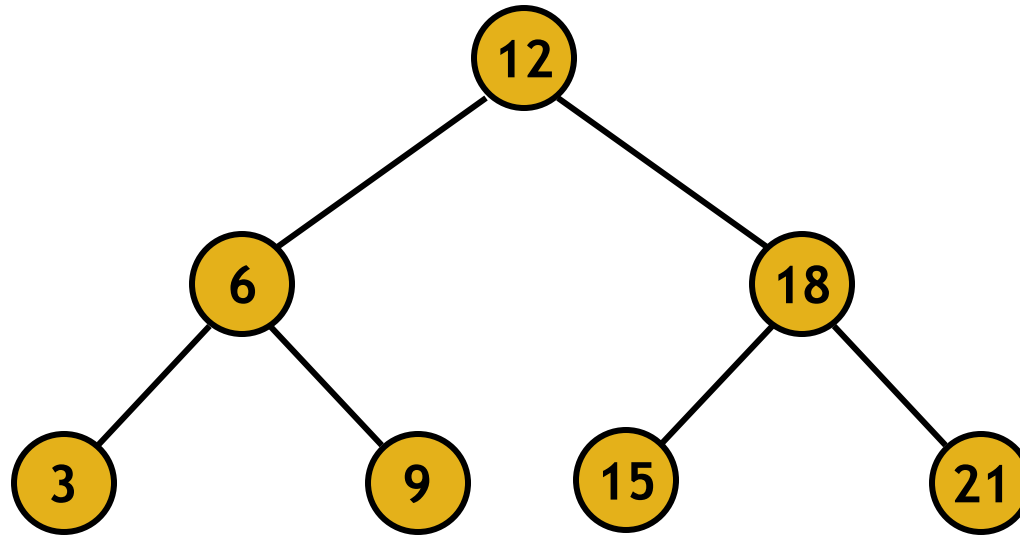
9











## EXKURS: KOMPLEXITÄT UND EFFIZIENTE ALGORITHMEN

- Die eigentliche Berechnungszeit ergibt sich erst durch die genauen Eingabedaten und den genutzten Prozessor.
  - Formal ist Effizienz stattdessen eher eine Anstiegskurve, welche eine relative Schätzung abgibt wie viel länger ein Algorithmus bei mehr Eingabedaten rechnen muss.
  - Notation:  $O(x)$ , wobei  $x$  die Menge der nötigen Rechenschritte angibt.
  - Für Bäume und Listen hängt diese von der Anzahl an Elementen ab (Variable  $n$ ).
- 
- Lineare Suche:  $O(n)$                       Bubble Sort:  $O(n^2)$
  - Binäre Suche:  $O(\log(n))$     Quick Sort:  $O(n \cdot \log(n))$

Hörsaalfrage

FRAGEN?



DALL·E 2: A psychedelic DJ with a question mark for a head